

Vermischte Anzeigen.

[16022.] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Westermann's Holzschnitt-Illustrations-Katalog. Sechster Nachtrag.

Enthaltend Nr. 4593—5063.
Zum Gebrauche für Buchhändler und
Buchdrucker.

Preis 3 M 80 \mathfrak{A} ord., 2 M 85 \mathfrak{A} netto.

Ich bitte diejenigen Herren Kollegen, welche Verwendung für Clichés und Galvanos haben, obigen reichhaltigen Nachtrag, den ich nur hier und in Raumburg's Wahlzettel anzeigen, verlangen zu wollen. Der Haupt-Katalog umfaßt 2557 Nummern, an welchen sich nunmehr 6 Nachträge anschließen, so daß die Gesamtzahl der Illustrationen 5063 beträgt; es wird damit eine so reiche Auswahl von Abbildungen aus sämtlichen Wissensgebieten geboten, daß allen Anforderungen entsprochen werden kann. Ich berechne für Blei-Clichés 10 \mathfrak{A} , für Galvanos 15 \mathfrak{A} pro \square cm gegen baar. Bei einem Bedarf von 300 M p. anno gewähre ich 15% Rabatt.

Braunschweig, März 1882.

George Westermann.

Einbanddeckel für Westermann's Illustrierte deutsche Monatshefte.

[16023.]

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich außer den üblichen die fortlaufende Bandzahl der „Monatshefte“ tragenden Einbanddeckeln solche mit Jahreszahl herstellen lassen, so daß, da jeder Jahrgang aus zwei Bänden besteht, der mit dem Märzheft vollendete Band die Jahreszahl: 1882 I. trägt. Dies entspricht den Interessen derjenigen neu eingetretenen Abonnenten, welchen naturgemäß die Decke mit der fortlaufenden Bandzahl unerwünscht ist. Diese zweite Deckenausgabe wird selbstverständlich auch fernerweit erscheinen; ich liefere dieselbe gleichfalls zum Preise von 1 M 20 \mathfrak{A} ord., 1 M netto baar, und bitte nur, ins Künftige bei Ihren Verschreibungen die Ausgabe, welche gewünscht wird, genau bezeichnen zu wollen.

Braunschweig. George Westermann.

Antiquarische Kataloge.

[16024.]

Theologie.

Zur Ausgabe bereit sind:

- Nr. 298. Prakt. Theologie. 22 Seiten.
Nr. 299. Kirchenväter. Reformationsliteratur. Histor. Theologie. Kirchenrecht. Kath. Theologie. 19 Seiten.
Nr. 300. Exeg. Theologie. 15 Seiten.
Nr. 301. Systemat. Theologie. Mystiker, Sekten, Theosophen.

Rabatt 15% gegen baar, franco Leipzig.

Ich bitte, gef. mäßig zu verlangen.

Ferdinand Steinfopf in Stuttgart.

Die amtlichen Kalendermaterialien des Königl. Preussischen Normalkalenders für 1883 betr.

[16025.]

Den Herren Kalenderverlegern zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass die vorstehenden Kalendermaterialien Anfang Mai c. erscheinen und unverzüglich zur Versendung kommen.

Dieselben bestehen, wie in den Vorjahren, aus den nachstehenden 4 Serien:

Serie I. Foerster, Prof. Dr., die unveränderlichen Tafeln des astronomischen u. chronologischen Theiles des kgl. preussischen Normalkalenders. 4 M

Serie II.: Foerster u. L., die veränderlichen Tafeln des astronomischen und chronologischen Theiles des königlich preussischen Normalkalenders f. 1883. 5 M

Serie III.: Engel, Dr. Ernst, Verzeichniss der im Jahre 1883 im Königreiche Preussen abzuhaltenden Märkte und Messen nebst einer Uebersicht der wichtigeren Märkte u. Messen der andern Staaten des Deutschen Reiches u. Zollvereins. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben. 6 M

Serie IV.: Engel, Genealogie der europäischen Regentenhäuser für 1883. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben. 1 M 50 \mathfrak{A} .

Bei gleichzeitiger Entnahme sämtlicher 4 Serien ermässigt sich der Preis auf 15 M, während die Serien 2. bis 4., in gleicher Weise bezogen, für 11 M 50 \mathfrak{A} abgegeben werden.

Dem gewöhnlichen buchhändlerischen Verkaufe der obigen Materialien steht nichts im Wege; dagegen ist der Nachdruck derselben zwecks der Herausgabe eines Kalenders ohne die besondere Nachdruckserlaubnis des königl. statist. Bureaus nach den Bestimmungen des Gesetzes v. 11. Juni 1870, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken, verboten.

Wir bitten deshalb, im betreffenden Falle den Zweck der Verwendung anzugeben, damit wir die Nachdruckserlaubnis beifügen können. Es ist das umso mehr erforderlich, als diese Erlaubniss nur auf bestimmte Personen oder Firmen lautet und auf Dritte nicht übertragbar ist.

Rabatt von den angegebenen Preisen kann nicht gewährt werden.

Die Versendung erfolgt unter Nachnahme und zwar direct per Post, wenn darüber nicht ausdrücklich anders bestimmt ist.

Berlin, 30. März 1882.

Verlag des königl. statist. Bureaus
(Dr. Engel).

Zither!

[16026.]

Verzeichnisse von Noten für die Zither erbittet mit directer Post

Ernst Meyer's
Buch- u. Kunsthandlung
in Sonneberg i/Th.

[16027.] In unserer Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs,

Der oesterreichische Protestant;

es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20 \mathfrak{A} .

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Seyn in Klagenfurt.

Münzen-Auction.

Am 11. April a. c. und folgende Tage.

[16028.]

Soeben erschien:

Auctions-Katalog der Münz-Sammlung des Herrn Herrmann Lilienfeld in Hamburg. Enth. 1700 Nrn. Münzen u. 137 Nrn. Bücher.

Gegen Einsendung von 50 \mathfrak{A} (Briefmarken) versende obigen Katalog fr. p. Post. Zu Aufträgen halte mich bestens empfohlen.

L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, gr. Burstah 23.

Zu kaufen gesucht.

[16029.]

Einzelne Verlagswerte, welche nicht in die Richtung der betr. Verlagssfirma passen, werden mit Verlagsrecht zu kaufen gesucht.

Es wird zunächst reflectirt auf dramaturgische Werke, Festschrift, Gelegenheitsdichter (namentlich Polterabend und Hochzeit betr.), Geschenkliteratur u.

Offerten sub F. B. No. 11. befördert die Exped. d. Bl.

Bitte um pünktliche Remission!

[16030.]

Der immermehr und häufiger sich zeigende Mißbrauch, die Einwendung der Remittenden zu verzögern, zwingt mich endlich zu der Erklärung: daß ich nach dem 1. Juli c. noch eingehende Remittenden unter keinen Umständen mehr annehme und meinen Herrn Commissionär in Leipzig dahin instruire, nach Ablauf dieses Termins derartige Pakete entschieden zurückzuweisen.

Ich ersuche dringend, von dieser Erklärung, welche dreimal im Börsenblatt abgedruckt wird, gehörig Notiz zu nehmen, und werde mich in vorkommendem Falle einfach auf dieselbe berufen.

Achtungsvoll

Weimar, Anfang April 1882.

B. F. Voigt.

Enderes-Willkomm, Frühlingsblumen.

[16031.]

Die schon einmal verstärkte Auflage des ersten Heftes ist ganz erschöpft. Der bereits früher eingeleitete Neudruck der Tafeln kann aber vor dem 10. April nicht beendet sein, so daß die jetzt eingehenden Bestellungen erst dann erledigt werden können.

Leipzig, den 31. März 1882.

G. Freytag.